

13. April 13

Männer gesucht

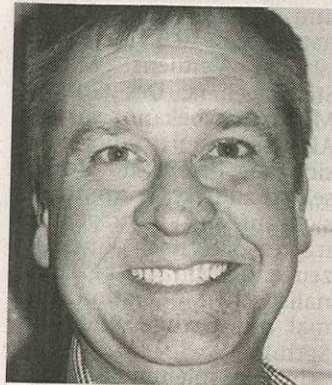
Telefonseelsorge bereitet Ausbildungskurs vor / „Wir bieten viel, aber verlangen auch viel“

VON MARKUS GELING

RECKLINGHAUSEN. 75 Mitarbeiter hat die Telefonseelsorge Recklinghausen. 60 davon sind Frauen. Wenn die Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirche jetzt um neue ehrenamtliche Kräfte wirbt, heißt es daher: Männer gesucht.

Denn: „Wir wollen auf deren Stärken nicht verzichten“, sagt Gunhild Vestner. Diese sieht die Leiterin der Telefonseelsorge etwa darin, Beratungsgespräche gut zu strukturieren, dabei deutlich Position zu beziehen – und die nächsten Handlungsmöglichkeiten klar im Blick zu haben.

„Es geht uns aber nicht darum, ob Männer etwas besser oder schlechter können als Frauen“, sagt Ulrich Knudsen, der den nächsten Ausbildungskurs mit Vestner leiten wird. Wichtig sei vielmehr, dass die Telefonseelsorge Anrufern ein möglichst breites Angebot machen wolle: Frauen und Männer mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen, Fähigkeiten oder beruflichen Hintergründen.



Ulrich Knudsen

Natürlich würden Anruferinnen mitunter lieber mit Frauen sprechen, so Vestner. In der Hoffnung, dort auf noch mehr Verständnis zu stoßen: „Aber gerade bei Beziehungsthemen finden sie es oft auch hilfreich zu hören, wie ein Mann die Situation sieht“ – so dass der dann quasi als Dolmetscher für den eigenen Partner fungiert.

Erstaunlicherweise könne gerade auch für Frauen, die Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht haben, ein Gespräch mit einem Telefonseelsorger wertvoll sein: „Weil sie in einem hoch geschützten Rahmen merken, dass man zu



Gunhild Vestner

Männern auch Kontakt haben kann, der nicht verletzend und grenzüberschreitend ist“, so Vestner. „Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten.“

Die Nachtschicht ist das Markenzeichen

Aber auch dem einen oder anderen Mann falle ein Anruf wahrscheinlich leichter, wenn er wisse, „dass bei der Telefonseelsorge nicht nur Frauen sitzen“, denkt Knudsen. „Und es ist sicherlich auch mal gut zu erleben, dass man sich mit einem anderen Mann ohne Konkurrenzge-

✓ Daten & Fakten zur Ausbildung

- ◆ Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr, anonym und kostenfrei erreichbar: ☎ 0800/1110111 (222). Die Themen der Anrufer können Beziehungskonflikte, Krankheit oder Einsamkeit sein.
- ◆ Wer ehrenamtlich als Telefonseelsorger arbeiten möchte, sollte Belastbar-

keit, Einfühlungsvermögen, eine gute Selbstwahrnehmung und Interesse an psychosozialen Themen mitbringen. In der kostenlosen Ausbildung arbeitet man an der eigenen Person und erlernt das Handwerkszeug der Gesprächsführung.

INFO ☎ 02361/27898
@ www.telefonseelsorge-re.de

danken und Ellenbogen austauschen kann“, so der Ehe- und Lebensberater.

Nach den Sommerferien beginnt der nächste Ausbildungskurs der Telefonseelsorge. Aber das Bewerbungsverfahren läuft schon. „Wir bieten viel, aber verlangen auch viel“, sagt Vestner.

So würde die 15 Monate dauernde und 250 Stunden umfassende Grundausbildung „auf dem Arbeitsmarkt einen sehr guten Ruf haben und unter anderen Umständen sicher einige tausend Euro kosten“, erläutert die evangelische Pfarrerin. Deshalb könne man auch nur Bewerber

nehmen, „die zusagen, danach mindestens zwei Jahre ehrenamtlich bei uns mit zu arbeiten“. Was konkret heißt: im Monat drei Tagschichten zu übernehmen – und alle sechs Wochen eine Nachtschicht. Letztere „ist eine besondere Herausforderung und auch so etwas wie unser Markenzeichen“, sagt Vestner.

Insofern habe ein Engagement bei der Telefonseelsorge eine hohe Verbindlichkeit, so Knudsen: „Aber die Arbeit selbst zeichnet sich durch Autonomie und Eigenverantwortlichkeit aus.“ Gerade das reize viele – bisher allerdings vor allem Frauen.